Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la

Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1946-1948)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Mitgliederkarten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IX. BIBLIOTHEKFRAGEN

Auf unsere Frage bei allen einschlägigen Instituten nach der zur Verfügung stehenden keramischen Literatur, erhielten wir Verzeichnisse aus folgenden Bibliotheken:

Kant. Gewerbemuseum in Bern, Musée Historique de Neuchâtel, Gewerbemuseum, Basel, Historisches Museum Basel, Museum der Stadt Solothurn, Musée d'Art et d'Histoire Fribourg, Museum der Stadt Olten.

Es ist zu bedauern, dass sich verschiedene Bibliotheken nicht entschliessen konnten auch nur eine Antwort zuzustellen. Diese Inventarisation wäre der kleinen Mehrarbeit eines möglicherweise überbeanspruchten Bibliothekangestellten wohl wert. Das Gewerbemuseum Basel übersandte uns ein Verzeichnis mit 355 verschiedenen Einzelnummern, und Bern hat in seinem Literaturverzeichnis über Keramik 156 Werke angeführt.

Das Historische Museum Basel 70, Neuchâtel 36 etc. Wir möchten diesen Museen herzlich danken für die kleine einmalige Mehrarbeit und sind jederzeit bereit, ihnen bei der Suche keramischer Werke im In- und Auslande behilflich zu sein. Wir werden das sehr umfangreiche Verzeichnis im Laufe der nächsten Monate verarbeiten und den Mitgliedern zur Orientierung bereit halten.

Neben diesen Werken in den öffentlichen Bibliotheken besitzen wir bereits im Verein und in unsern Mitgliedersammlungen 46 verschiedene Arbeiten und Werke, die jedem Mitglied zur Verfügung stehen. Vielleicht wird sich das eine oder andere Museum (Bern, Zürich, Genf) doch noch entschliessen können, seinem Bibliothekgehilfen diese kleine Mehrarbeit zuzutrauen.

X. MITGLIEDERKARTEN

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen Mitgliederkarten einzuführen. Dieselben werden unseren Mitgliedern in nächster Zeit zugehen und berechtigen zum Eintritt in folgende Museen:

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Musée Ariana Genf, Bernisches Historisches Museum, Bern, Historisches Museum Basel, Musée Historique de Nyon.

Das Entgegenkommen der oben angeführten Museen sei hiermit bestens verdankt. Es ist zu hoffen, dass auch die andern Museen der Schweiz noch in zusagendem Sinne antworten werden.

XI. FRAGEKASTEN

Um den Mitgliedern in Zukunft zu ermöglichen, sich über unklare und unbestimmte Porzellane und Fayencen zu orientieren, werden wir in dieser letzten Rubrik unseres Mitteilungsblattes einen Fragekasten einführen.

Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Fragen Herrn Dr. Ducret, Breitingerstrasse 1, Zürich, zukommenzulassen. Ein Mitarbeiterstab von Fachleuten garantiert ihnen die objektive Beurteilung.

September 1946.